

Mitteilungsblatt

DEZEMBER 2012

Gemeindeverwaltung
 Telefon 061 911 99 88
 Fax 061 911 08 26
 gemeinde@nuglar.ch
 www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten
 Montag/Mittwoch/Freitag:
 9.00 bis 11.30 Uhr
 Montag:
 18.00 bis 19.30 Uhr

Sprechstunde
Gemeindepräsidium
 Nach Vereinbarung

INHALT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat	2-4
aus den Kommissionen	4-6
aus der Verwaltung	7
Bestellung Brennholz	8
Mitteilungen aus der Schule	9
Kultur und Sport	10-13
Mitteilungen aus den Parteien	14-15
Entsorgungsagenda	15
Inserate und Veranstaltungen	16-31
Veranstaltungs- kalender	32

Knappes Ja für die Sanierung des Hallenbads der Kreisschule in Büren

Mit einer Mehrheit von 53% hiessen die Stimmberechtigten des Zweckverbands Kreisschule Dorneckberg die Sanierung des Hallenbads gut. In zwei der Mitgliedsgemeinden, nämlich Gempen und Nuglar-St. Pantaleon resultierte eine knappe Nein-Mehrheit.

Die Abstimmung hat die gewünschte Klarheit gebracht. Nun ist der Weg vorgezeichnet: Das Hallenbad der Kreisschule wird im kommenden Jahr von Grund auf saniert. Die Kosten sind zwar hoch, der Gegenwert allerdings auch.

Dass eine knappe Mehrheit der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aus un-

serer Gemeinde die Vorlage ablehnte, hat verschiedene Ursachen. Sicher bewog der Blick auf die Kosten viele dazu, ein Nein einzulegen. Andere zogen die Notwendigkeit eines Hallenbads in Zweifel.

Gemeinderat und die Gemeinde-Delegierten im Zweckverband hatten im Vorfeld der Abstimmung ein Ja zur Sanierung empfohlen. Dies vor allem aus dem Grund, dass keine vernünftige Alternative zu einer Sanierung gefunden werden konnte. Ein Rückbau der Schwimmhalle hätte ebenfalls viel gekostet, ohne dass ein Gegenwert entstanden wäre.

Die Baukommission, in der auch unsere Gemeinde Einsitz nimmt, wird jetzt darauf achten, dass der Kostenrahmen eingehalten wird.

DER GEMEINDERAT

Abstimmungsergebnisse Sanierung Hallenbad

	Ja	Nein
Büren	162	141
Gempen	107	110
Hochwald	195	166
Nuglar-St. Pantaleon	210	221
Seewen	170	117
Total	844	755



Gemeinderat
und Verwaltung
wünschen Ihnen eine
besinnliche Adventszeit
und frohe Festtage.

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Solarstrom geht ins Netz

Seit Oktober produziert die Photovoltaikanlage auf den Dächern des Primarschulhauses und der Mehrzweckhalle in Nuglar Solarstrom. Er wird ins EBM-Netz eingespeist.

Auf den beiden Gebäudedächern wurden von der EBM Ecotec AG insgesamt 214 Megasol-Photovoltaik-Elemente montiert. Sie nehmen eine Gesamtfläche von 458 Quadratmetern ein. Die installierte Leistung beträgt 72,8 Kilowatt-Peak.

Der Jahresertrag wird auf 68500 Kilowattstunden geschätzt. Damit lassen sich rund 17 Einfamilienhäuser ein Jahr lang mit Solarstrom versorgen oder eine 11-Watt-Energiesparlampe während 6,2 Millionen Jahren betreiben. Jährlich können damit 36 Tonnen CO² eingespart werden. Die Anlage wurde von der Kleinkraftwerk Birseck AG KKB finanziert, die Gemeinde hat die Dachflächen zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden 255000 Franken investiert. Über fünf Wechselrichter gelangt der Solarstrom ins EBM-Netz.

Am 2. November wurde die Anlage offiziell eröffnet. Interessierte hatten auf einem Rundgang die Möglichkeit,



Einblick in die moderne Solar-Technik zu erhalten. Hans Peter Schmid, Gemeindepräsident von Nuglar-St. Pantaleon, lobte die effiziente und unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und EBM. Beide Seiten ziehen aus der Anlage grossen Nutzen. Der Vertrag zwischen der Gemeinde und der Birseck Solar AG wurde im Dezember 2011 von der Gemeindeversammlung gutgeheissen. Dass die erneuerbaren Energien ein aktuelles Thema sind, zeigten die vielen Fragen, die anlässlich der Einweihung aus dem Publikum an die EBM-Fachleute gestellt wurden.



214 Megasol-Elemente sind auf den Dächern der MZH und des Schulhauses montiert.

Sprengarbeiten am Freitag, 14. Dezember im Steinbruch Lusen-berg

Die Surer AG teilt der Gemeinde mit, dass sie am Freitag, 14. Dezember im Steinbruch Lusenberg in Nuglar Sprengarbeiten durchführen wird. Diese sind notwendig, um den Ausbruch des Gesteins vorzubereiten.

Die Steinbruch-Betreiberin Surer AG hat das Nötige veranlasst, damit die Sprengarbeiten möglichst problemlos und ohne Schäden ablaufen. Dank einem neuen Verfahren sind die Detonationen geringer als früher. Die zuständige Kontrollinstanz (Amt für Umwelt AFU) des Kantons Solothurn, hat der Surer AG gestattet, auf eine zusätzliche externe Sprengüberwachung zu verzichten.

Im Fall von Fragen und Problemen bitten wir Sie, sich an folgende Kontakte zu wenden:

Surer AG Pratteln,
Herr Haebel (Vizedirektor),
Tel. 061 823 24 44, Mobil 076 491 06 62

Zwei Familien mit Asylsuchenden in Nuglar

Der Kanton wird Mitte Dezember zwei Familien von Asylsuchenden in die Gemeinde überweisen. Die eine Familie stammt aus Afghanistan, die andere ist kurdischstämmig. Der Gemeinde ist es gelungen, geeigneten Wohnraum anzumieten. Die aufwändige und niemanden befriedigende Lösung mit Container-Wohnraum kann dadurch vermieden werden.

Der Gemeinderat dankt allen, die sich für Unterstützung und Vermittlung von Wohnraum gemeldet haben. Er wählte ausserdem Beatrice Thommen aus Nuglar als Betreuerin für die beiden Familien. Er ist sehr froh, mit ihr eine kompetente und zupackende Person gefunden zu haben.

2013: Gemeindevahlen



Im kommenden Jahr wird in Nuglar-St. Pantaleon ein neuer Gemeinderat gewählt. Die Wahl wird am **14. April** stattfinden. Die Wahlvorschläge müssen bis am **25. Februar** eingereicht werden.

Interesse an einem Amt? Lust auf Mitmachen?

Melden Sie sich bei den Ortsparteien, auf der Verwaltung oder bei den heutigen Mitgliedern des Gemeinderats.

Landwirtschaftliche Erhebungsstelle

Per Ende Januar treten die langjährigen Verantwortlichen der Gemeinde, Silvan Gaugler und sein Stellvertreter Adolf Morand, von ihrem Amt zurück. Der Gemeinderat dankt ihnen herzlich für das Engagement zu Gunsten der Landwirtschaft.

Der Gemeinderat hat Cyriak Fischer als Verantwortlichen und Heinz Ehrsam, als Stellvertreter gewählt. Sie haben sich die notwendigen Kenntnisse während ihrer landwirtschaftlichen Ausbildung und in Kursen angeeignet. Der Gemeinderat dankt ihnen für den Einsatz.



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Kommunale Erneuerungswahlen 2013

Der Gemeinderat Nuglar-St. Pantaleon, gestützt auf § 30 Absatz 1 Buchstabe c des Gesetzes über die politischen Rechte, beschliesst:

1. Am 14. April 2013 finden die Erneuerungswahlen für den **Gemeinderat** statt:
 - 1.1. Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahlen sind bis **Montag, 25. Februar 2013, 17.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 1.2. Die Wahlvorschläge werden von **Mittwoch, 27. Februar, bis Freitag, 1. März 2013**, im Anschlagkasten ausgehängt und bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.
 - 1.3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens **Donnerstag, 14. März 2013, 12.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
2. Am 9. Juni 2013 finden die Erneuerungswahlen für den **Gemeindepräsidenten** oder die **Gemeindepräsidentin**, den **Vizegemeindepräsidenten** oder die **Vizegemeindepräsidentin** sowie für den **Friedensrichter** sowie für die **Rechnungsprüfungskommission** statt:
 - 2.1. Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeindepräsidenten oder der Gemeindepräsidentin, den Vizegemeindepräsidenten oder die Vizegemeindepräsidentin sowie des Friedensrichters und der Rechnungsprüfungskommission sind bis **Montag, 22. April 2013, 17.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 2.2. Die Wahlvorschläge werden von **Mittwoch, 24. April, bis Freitag, 26. April 2013**, im Anschlagkasten ausgehängt und bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.
 - 2.3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens **Freitag, 3. Mai 2013, 17.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 2.4. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am **22. September 2013** statt.

DER GEMEINDERAT

Nachfolgerin von Adrian Stocker gewählt

Aus den zahlreichen Bewerbungen für die frei werdende Stelle «Leiter/Leiterin Gemeindeverwaltung» hat der Gemeinderat Frau Jacqueline Stöcklin ausgewählt. Sie wird ihre neue Stelle in Nuglar-St. Pantaleon am 1. März 2013 antreten. Sie bringt die nötigen Verwaltungskennnisse als stellvertretende Gemeindeführerin in einer mittelgrossen Aargauer Gemeinde mit. Der Gemeinderat wünscht ihr für die zukünftige Tätigkeit alles Gute und freut sich auf die Zusammenarbeit. Parallel zur Neuanstellung von Frau Stöcklin hat der Gemeinderat die Organisation der Verwaltungsführung neu

ausgerichtet. Frau Stöcklin übernimmt die Funktion als Gemeindeführerin und die bisherige Angestellte für das Finanzwesen, Pia Schenk, offiziell die Funktion der Finanzverwalterin. Die Führung der Verwaltung obliegt neu einer Geschäftsleitung, die aus dem Gemeindepräsidenten, der Gemeindeführerin und der Finanzverwalterin gebildet wird.

Der Gemeinderat wird in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts Adrian Stocker den Dank aussprechen und Frau Stöcklin vorstellen.

HANS PETER SCHMID
Gemeindepräsident



Die zukünftige Gemeindeführerin Jacqueline Stöcklin und Hans Peter Schmid unterzeichnen den Anstellungsvertrag

AGENDA

Nächste Sitzungen des Gemeinderates:

17. Dezember 2012
07. Januar 2013
28. Januar 2013
11. Februar 2013

Nächste Gemeindeversammlungen:

21. März 2013 (ao.)
11. Juni 2013

MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Nisthilfen, Auswahl und Standort

Das Aufhängen von Nistkästen ist eine verbreitete Praxis um unsere höhlen- und nischenbrütenden Vogelarten zu fördern. Entscheidend für die Existenz unserer Vögel ist jedoch eine vielseitig strukturierte Landschaft mit einem reichhaltigen Futterangebot in natürlicher Form. Hecken mit Wildsträuchern und artenreiche Blumenwiesen mit Sämereien und Insekten sind für viele Vogelarten überlebenswichtig.

Aber besonders selteneren oder anspruchsvolleren Arten wie dem Gartenrotschwanz, den Schwalben und Seglern oder dem Turmfalken, kann eine «künstliche» Unterkunft helfen, die Aufzucht der Jungen zu unterstützen. Beim Anbringen einer Nisthilfe gilt

es die Ansprüche der Vögel an ihren Nistplatz zu beachten:

- **Standort im Schatten oder Halbschatten**
- **Einflugloch mit Vorteil Richtung Südosten**
- **Reinigung ab Ende August**
- **Idealhöhe zum Aufhängen: zwischen 1,5 und 5 Metern (für Turmfalken idealerweise noch höher).**

Je nach Konstruktion und Grösse des Einflugloches werden die Nistkästen von unterschiedlichen Vogelarten bevorzugt. Nistkästen sind für viele verschiedene Tierarten attraktiv. Es können sich auch Hornissen, Wespen oder Hummeln ansiedeln. Besonders in Waldrandnähe ziehen auch gerne Siebenschläfer oder Haselmäuse ein. Wir meinen, dass auch diese Tiere ein Existenzrecht haben. Deshalb sollten wir auch diese ungefederten Bewohner akzeptieren.

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Vogelarten, Bezugsquellen und Bauanleitungen für Nistkästen finden sie z.B. auf der Webseite der schweizerischen Vogelwarte; www.vogelwarte.ch.



St. Pantaleonstrasse
Nuglar, 28. Juni 2012;
4 junge Turmfalken,
kurz vor dem ersten
Flug.
Foto: Jan Dingwall

Pro Memoria:**Gemeindeversammlung**

Am Mittwoch, 12. Dezember 2012, Beginn 20.00 Uhr findet die Gemeindeversammlung statt.

Themen nebst dem Voranschlag 2013 sind neues Feuerwehrreglement, Einbürgerung und Forstbetrieb Dorneckberg. Einladung und Berichte wurden bereits an alle Haushalte verteilt.

Im Anschluss kann bei einem dampfenden Teller Suppe die neue Küche besichtigt werden.



Bohrarbeiten im Oristal, welche Richtung Drissetstrasse voran getrieben werden.

Werk- und Umweltkommission**EBM stellt Stromversorgung sicher**

Da die Stromversorgung von Nuglar und St. Pantaleon nur von Gempfen her sichergestellt ist, hat die EBM aus Sicherheitsüberlegungen entschieden, vom Oristal eine zweite Leitung zu erstellen. Durch diese sogenannte Ringleitung ist gewährleistet, dass auch bei einem Stromleitungsunterbruch von Gempfen nach Nuglar und St. Pantaleon die Stromversorgung durch das Oristal sicher gestellt werden kann.

Leider verzögern sich die Bauarbeiten wegen unerwarteten Schwierigkeiten bei den Bohrarbeiten welche vom Oristal (oberhalb Käser Fahrzeugbau) voran getrieben werden.



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Weihnachtsbaumverkauf direkt ab Standort

Geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung im Wald. Wählen Sie Ihren Weihnachtsbaum direkt am Standort aus – kundige Helfer schneiden ihn für Sie und bringen ihn auf Wunsch sogar nach Hause.

Man trifft sich zum gemütlichen Anlass, der bereits Tradition hat. Kaufen Sie den Weihnachtsbaum aus dem eigenen Gemeindefeld. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Samstag, 15. Dezember 2012, von 9.00 bis ca. 15.00 Uhr

Ort Bei der Jagdhütte.
Ab Nuglar Richtung Gempfen auf den Muni (ca. 500 m, Weg-Kreuz) Abzweigung Schweini (dort Hinweistafeln beachten), Parkmöglichkeiten signalisiert.

Preise Marktüblich – nach Grösse und Sorte des Baumes.

Hauslieferdienst CHF 5.00

Verpflegung Für wärmendes Feuer, heisse Getränke und Grill ist gesorgt.



Wir freuen uns auf einen gemütlichen Anlass!

Im Auftrag der Gemeinde – Ein starkes Team

Für die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon sind im Auftrag der Werk- und Umweltkommission einige Mitarbeiter in unterschiedlichen Funktionen damit beschäftigt, die Infrastruktur wie Mischwasserbecken, Strassen, Feldwege, Gewässer und Wasserversorgung laufend zu unterhalten. Einige dieser Mitarbeiter sind sicherlich mehr oder weniger bekannt oder zumindest schon einmal bei ihrer Arbeit gesehen worden. Andere hingegen sieht man eher selten, weil sie früh am Morgen unterwegs sind, um die Strassen vom Schnee und

Eis zu befreien, oder sie sind in den Gebäuden der Wasserversorgung unterwegs.

Auf jeden Fall sind diese Mitarbeiter zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit, bei einem Sonderfall wie z.B. Wasserleitungsbruch oder unerwartetem Schneefall auszurücken.

Im Namen der Werk- und Umweltkommission möchte ich mich bei diesen Mitarbeitern für die tolle Mitarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

WALTER GUGERLI

Präsident Werk- und Umweltkommission



Von links nach rechts: **Peter Fülleman**, Gemeindehandwerker und Brunnenmeister (Anstellung 100%). Beschäftigung nach Bedarf: **Urs Morand**, Winterdienst, **Otto Gut**, Unterstützung, **Rolando Palladino**, Brunnenmeister.

Telefonkabine in Nuglar verschwindet



Die Swisscom Telefonkabine in Nuglar wurde definitiv entfernt.

Gemäss Aussage von Swisscom wurden monatlich bloss noch 1 bis 2 Gespräche aus dieser Kabine geführt.



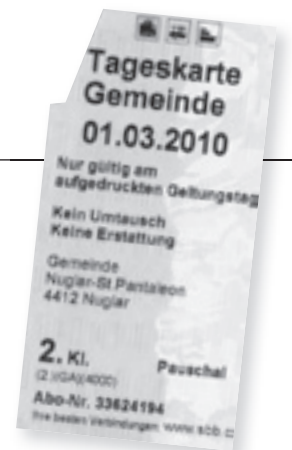
GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Reisen Sie im Dezember und Januar zum Vorzugspreis!

Die Gemeinde senkt den Preis pro Tageskarte in den Monaten Dezember und Januar auf **Fr. 33.–** (Einheimische und Dorneckberg) bzw. **Fr. 40.–** (Auswärtige) statt Fr. 39.– bzw. Fr. 46.–.

Die Tageskarte ermöglicht freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz.

Reservierungen können Online auf www.nuglar.ch durch anklicken des gewünschten Reisedatums vorgenommen werden. Selbstverständlich nehmen unsere Mitarbeitenden auf der Gemeindeverwaltung Ihre Bestellung auch unter der Telefonnummer 061 911 99 88 gerne entgegen.



MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

In Kürze:

Platz für das Schneeräumfahrzeug!

Bitte denken Sie daran: Besonders im Winter ist das Langzeitparkieren auf Gemeindestrassen lästig. Die Schneeräumung wird behindert.

Ablesung der Wasseruhren

Die Wasseruhren werden von Mitte Dezember 2012 bis Anfang Januar 2013 abgelesen.

Bei zwei Dritteln der Haushalte wird ein Ableseblatt zugestellt, auf welchem der Zählerstand und der Zustand der Plombe zu deklarieren ist. Beim restlichen Drittel wird Gemeindehandwerker und Brunnenmeister Peter Fülleman persönlich vorbeikommen und den Stand der Wasseruhr ablesen und die Plombe kontrollieren. Er stellt auch sicher, dass die Apparaturen korrekt funktionieren.

Aufgrund der Angaben erstellt die Verwaltung die Gebührenrechnungen für das Jahr 2012. Die Rechnungsstellung erfolgt bis Ende Februar 2013.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe sowie fristgerechte Rücksendung des Ableseblattes bis zum 15. Januar 2013.

Trotz Preiserhöhung – SBB-Gemeinde-Tageskarten werden 2013 weiter geführt

Die Gemeinde-Tageskarten sind beliebt – deshalb wird die Gemeinde diese Dienstleistung auch in Zukunft anbieten.

Die SBB teilen mit, dass für 2013 die Tarife im öffentlichen Verkehr erhöht werden. Leider trifft es auch die Tageskarten. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Preiserhöhung weiter zu geben. D.h. die Tageskarte wird Fr. 5.– teurer. Ab Februar wird sie Fr. 44.– kosten. Trotzdem bleibt sie preislich attraktiv.

Öffnungszeiten der Verwaltung über Weihnachten

Die Verwaltung bleibt von **Montag, 24. Dezember 2012 bis und mit Dienstag, 1. Januar 2013 geschlossen.**

Das Gemeindepersonal hat diese Tage vorgeholt.

Am Mittwoch, 2. Januar 2013 sind wir wieder für Sie da.

Die Erreichbarkeit des Bestattungsamtes bei Todesfällen wird mittels Piketdienst gewährleistet sein. Informationen erhalten Sie auf dem Anrufbeantworter. Wichtige Hinweise über Notfallnummern für Identitätskarten entnehmen Sie im Internet www.nuglar.ch.

Montagabend, 14. Januar 2013 bleibt der Schalter geschlossen.

Wegen eines internen Anlasses bleibt am Montagabend der Schalter geschlossen.

AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

(Stand von 1. September 2012 bis 1. Dezember 2012)

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

Herzlich willkommen!

Grass Stefanie, Ausserdorfstrasse 15, Nuglar
Gosch Agnes, Hauptstrasse 32, St. Pantaleon
Meyer Bernadette, Oberdorfstrasse 73, Nuglar
Heller Stefanie, Degenmattstrasse 17, St. Pantaleon
Bär Roman, Degenmattstrasse 17, St. Pantaleon

Geburten:

Herzliche Gratulation!

Widmer Jeffrey, Lettenweg 2, Nuglar
Bürgin Loris, Dublerstrasse 12a, Nuglar

Einbürgerung!

Herzliche Gratulation!

Schönenberger Gaby, Oberdorfstrasse 48, Nuglar

Todesfälle:

Unser Beileid

Ehrsam Alois, Hofackerstrasse 32, Nuglar

Forstbetrieb

Dorneckberg

Forstbetrieb Dorneckberg der Gemeinden Nuglar-St. Pantaleon, Hochwald, Gempen und Dornach

Einwohner welche am Brennholzbezug 12/13 aus unseren heimischen Wäldern interessiert sind, senden ihre Bestellung bis spätestens **31. Dezember 2012** an den Forstbetrieb Dorneckberg, Haglenweg 31, 4145 Gempen. Fax 061 703 85 66, EMail: roger.zimmermann@bluewin.ch, www.fb-dorneckberg.ch



Bestellen Sie auch
online unter
www.fb-dorneckberg.ch

Bestellung Brennholz 2012/13

Sämtliche Preise exkl. 8.0% Mehrwertsteuer

Spalten Brennholz, grünes, frisches Holz			Lieferung ja
_____ Ster Buchen grob gespalten	100 cm	Fr. 85.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Laubholz gemischt grob gespalten	100 cm	Fr. 75.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen Rundholz lang	400–700 cm	Fr. 55.–	<input type="checkbox"/>
Kranlieferung pro Ster in Rollen Regio Dorneckberg		Fr. 10.–	
Das Holz wird grundsätzlich in Rollen bereitgestellt. Zuteilung/Lieferung des frischen Holzes ca. März/April 2013			
auf besonderen Wunsch wird das Holz auch lose bereitgestellt. (bitte ankreuzen)		zusätzlich 5.–/Ster	<input type="checkbox"/>
Cheminéeholz, grünes, frisches Holz			Lieferung ja
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	50 cm	Fr. 90.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	33 cm	Fr. 110.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	25 cm	Fr. 130.–	<input type="checkbox"/>
Lieferung Februar, März, April Regio Dorneckberg / pro Ster		Fr. 20.–	
Chemineéholz, trocken, gelagert, ofenfertig			Lieferung ja
_____ Ster Buchen gespalten	100 cm	Fr. 120.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	50 cm	Fr. 150.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	33 cm	Fr. 170.–	<input type="checkbox"/>
_____ Ster Buchen gespalten / gesägt	25 cm	Fr. 190.–	<input type="checkbox"/>
Lieferung Regio Dorneckberg / pro Ster		Fr. 20.–	

Das Holz kann jederzeit geliefert werden, Bestellungen sind auch kurzfristig möglich.

Brennholz Bestellung: Bitte einreichen bis spätestens 31. Dezember 2012

Name / Vorname	Telefonnummer
Strasse	PLZ / Ort
Bemerkungen	
Ort	Datum
Unterschrift	

MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE



Mit viel Swing – der Gospelchor singt eigene Songs



Erfolgreiche Projektwoche Schülerinnen und Schüler spenden 6000 Franken an Terre des Hommes

In der traditionellen Projektwoche gab es an der KSD Büren auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Angebot. Unter dem bewährten Motto Die KSD packt an verbrachten die knapp 200 Oberstufenschüler und -schülerinnen eine abwechslungsreiche Woche. Bei den beiden Projekten Gospelchor und Songwriting wurde eifrig gesungen und es entstanden tolle eigene Songs. In Tanz und Entspannung studierte eine Mädchengruppe einen Tanz ein und lernte verschiedene Massagetechniken zum Wohle verspannter Rücken und Schultern. Eine fantasievolle Woche verbrachten die Schüler und Schülerinnen in den Projekten Träumen, Erzählen, Gestalten und Comiczeichnen. Sie machten sich mit Techniken fürs Comiczeichnen vertraut und erstellten dann auch eigene Comics, liessen in Träu-

men, Erzählen, Gestalten ihrer Fantasie freien Lauf und stellten ein buntes Märchenbuch her. Beim Projekt Wasserwahn statt Wasserhahn machten nur Jungen mit. Sie lernten verschiedene Grossunternehmen und deren Umgang mit der Ressource Wasser näher kennen. Eine kleine Gruppe von Schülern stellte während der Woche Feuerschalen und Engel aus Metall her. Gestrickt und gebastelt wurde bei den Projekten Wärmemäuse und Julekuler sowie Kreatives zur Adventszeit. Geschenkpapier, Adventskalender, Laternen und vieles mehr wurde dann am Freitag zugunsten der Stiftung Terre des Hommes verkauft. Im Projekt Haushaltshilfe konnte durch die Unterstützung in Privathaushalten eine beachtliche Summe erwirtschaftet werden. Eine grosse Gruppe von Schülern

und Schülerinnen des Projekts Kinderhilfe bastelte, tanzte und backte, um dann am Mittwoch in Basel Spenden für die Rechte aller Kinder zu sammeln. Für die Rechte der Tiere wurde auch gekämpft. Die Gruppe Tierschutz engagierte sich eine Woche lang für Tiere und den guten Umgang mit ihnen. Ende der Woche, am Freitagabend, wurde dann im Schulhaus stolz präsentiert, was die ganze Woche über gemacht worden war. Jedes Projekt hatte einen eigenen Stand, wo die Schülerinnen und Schüler ihre selbstgemachten Sachen verkauften. Auf der Bühne wurden die eigenen Songs gesungen und Tänze vorgeführt. Die Gesamteinnahmen werden für einen guten Zweck an die Stiftung Terre des Hommes gespendet.

KIM THOMMEN UND
VANESSA SCHÄFER, beide Eplus 2



Kreisschülerinnen und -schüler sammeln für Kinderrechte

KULTUR UND SPORT

Wenn Männer und Knaben eine musikalische Reise wagen

Es kommt in der kleinen Pfarrkirche von St. Pantaleon nicht oft vor, dass Schwarzbuben in der Sprache der Brahmanen singen. Ertönen dazu noch satte Männerstimmen aus Aesch und heller Knaben-Gesang aus Basel, lohnt es sich für Musik-Liebhaber, genauer hinzuhören.

Das taten dann auch am vergangenen 17. November am späten Nachmittag die vielen Besucher des diesjährigen Konzerts vom Männerchor Nuglar-St. Pantaleon. Kaum ein Platz auf den Kirchbänken blieb frei, als die scheidende Dirigentin Anita Schönenberger eine musikalische Reise wagte, auf der sie die Zuhörer von Indien bis nach Russland und vom Christentum bis ins Judentum führte. «Geistliche Gesänge aus verschiedenen Kulturen» lautete das Motto der Veranstaltung, für die der traditionsreiche Chor als Mitwirkende neben einer bravourösen Anna Marina Truan am Klavier den Männerchor Aesch und 22 Knaben vom Grundkurs der Basler Knabekantorei gewinnen konnte. «Sie können sich vorstellen, welche Anforderungen an die älteren Herren der Chöre gestellt wurden», schmunzelt Alois Blättler, der dem Männerchor von Nuglar-St. Pantaleon als Aktuar und zweiter Tenor dient. In der Tat mussten die überwiegend reiferen Mitglieder der beiden Musikvereine nicht nur indische, russi-

sche und jüdische Lieder einstudieren, sondern auch südafrikanische und indianische. Hinzu kamen Gesänge aus Taizé, berühmte Gospels und das «Abendgebet» aus der romantischen Oper «Nachtlager in Granada» von Conradin Kreutzer.

Am anspruchsvollsten seien aus ihrer Sicht jedoch die Proben zu «Ehre sei Gott in der Höhe» von Felix Mendelssohn gewesen, gestand die engagierte Chorleiterin, die nach dem Konzert die Stimmgabel an die gebürtige Münchnerin Daniela Maria Niedhammer als Nachfolgerin weiterreichte. Denn Anita Schönenberger, die auch bei den aufbauenden Basis-Kursen zum Konzertchor der Knabekantorei

Basel den Ton angibt, ist jüngst Mutter geworden. Daher will sich die diplomierte Klarinetistin künftig auf die Leitung des Männerchors in Aesch beschränken, wo auch die Vorbereitungen für das Konzert stattgefunden hatten. Den ganzen Sommer und Herbst über seien die elf aktiven Chormitglieder aus seiner Gemeinde dorthin gefahren, erzählt der Aktuar Blättler. Nur zweimal konnten sie mit den Knaben aus Basel proben, die am Tag der Aufführung in Begleitung ihrer Pianistin Elke Adams kamen. Umso erstaunlicher das Resultat: «It was fantastic», raunte ein ausländischer Besucher am Ende des multikulturellen Ohrenschmauses. «Ich bin überwältigt und zu Tränen gerührt», schwärmte auch die Zuhörerin Anita Aufderreggen aus Liestal nach der 90minütigen Veranstaltung, auf der die Knaben im Alter zwischen sechs und zehn Jahren mit

Zur Geschichte des Männerchors von Nuglar-St. Pantaleon

Der Chor besteht derzeit aus elf aktiven Mitgliedern aus Nuglar-St. Pantaleon. Dem Gemeindebuch ist zu entnehmen, dass es bereits im Jahre 1881 einen stolzen Männerchor gab. Demnach wäre der MC Nuglar-St. Pantaleon bereits über 120 Jahre alt. Die offizielle Gründung datiert auf das Jahr 1946. Aus dieser Zeit sind auch Statuten vorhanden.

Anita Schönenberger dirigierte den Männerchor zum letzten Mal – wie gewohnt mit viel Power und Herzblut.



Kerzen in die Kirche eingezogen waren. «So diszipliniert» seien die kleinen Sänger gewesen, und «so stimmungsgewaltig die älteren».

Vorschau

Am **9. März 2013** wird der Männerchor Nuglar-St. Pantaleon unter der Leitung seiner neuen Dirigentin Daniela Maria Niedhammer beim **Unterhaltungsabend** in der Mehrzweckhalle von Nuglar erneut mit einem Konzert zu hören sein.

Dieser Text erschien bereits in einer längeren Fassung am 22. November 2012 im «Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental» von Melanie Aprin.



Tenor und Solist Othmar Burtschi stellt dem Publikum Daniela Maria Niedhammer als Nachfolgerin vor.

Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Nuglar-St. Pantaleon

Der Kampf ist ausgestanden!

Die Schlacht auf dem Munifeld wogte hin und her. Wer schliesslich obsiegte, ist historisch nicht verbrieft. Einmal mehr hat die Musikgesellschaft Nuglar-St. Pantaleon begeistert und einen unterhaltsamen Abend geboten. Mit einem Augenzwinkern erzählte sie die Geschichte der beiden Dorfmusiken in Nuglar und St. Pantaleon mit samt den vielen Neckereien. Auch Tells Geschoss

und Gesslers Hut wurden irgendwo auf dem Munifeld verortet.

Die Frauen und Männer der Musikgesellschaft überzeugten musikalisch und kulinarisch. Das zahlreiche Publikum verdankte es mit grossem Applaus.



Heinz Ehrsam aus St. Pantaleon, Landwirt und Weltmusiker

Es ist erstaunlich, was für Talente aus unserer Gemeinde hervorgehen.

Dass Heinz Ehrsam Landwirt ist, werden wohl die meisten wissen. Dass er auch noch professioneller Musiker ist und seine Musik die Ohren der Welt erreicht, wohl die wenigsten.

Erfolge in Japan, Litauen, Thailand, USA und natürlich der Schweiz konnte er zusammen mit seinem musikalischen Partner Thomas Schauffert, schon feiern.

Im Moment sind die beiden als «Thomas Heinz world music» bei der international tätigen Plattenfirma «Polyglobe» unter Vertrag und sie werden am 22. Dezember 2012, um 20.00 Uhr im bekannten Scala in Basel ein einmaliges Weltkonzert geben.

«Thomas Heinz world music» verschenkt 3 Freitickets im Wert von je CHF 45.–. Diese können am Gemeindefalter abgeholt werden. «Wer zuerst kommt ...»

Natürlich lädt Heinz Ehrsam seine Mitbürger zu diesem Konzert herzlich ein.

Musiker aus 6 Ländern werden uns an diesem Tag der Sonnenwende zur Weihnachtszeit einstimmen.

Tickets sind bei Bider & Tanner in Basel, Tel. 061 206 99 96 zu erhalten.

Inserate

www.ludo-liestal.ch

Ludothek
Spiele zum Ausleihen

für Gross & Klein

**Der Winter steht vor der Tür,
Zeit für gemütliche Spielabende!**

**Vormerken:
Sonntag 20.1.13
Spielplausch im
Stadtsaal Liestal**

unsere Öffnungszeiten:
 Mittwoch 14 – 17 Uhr
 Donnerstag 9 – 11 Uhr
 Samstag 10 – 13 Uhr
 (Schulferien geschlossen)

Kanonengasse 1, Liestal
061 922 23 83

BLUTSPENDEN

Donnerstag,
13. Dezember 2012

17.30 - 20 Uhr
Hobelträff Hochwald

**SCHENKE LEBEN.
SPENDE BLUT.**

Gerade auch in der
Weihnachtszeit
ist Blut Mangelware.

Wir danken herzlich
und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten!

Blutspendezentrum Basel
Samariterverein
Dorneckberg Blutspendezentrum
beider Basel

UHC NUGLAR UNITED bleibt erfolgreich!

Die Teams des UHC Nuglar United reiten weiter auf der Erfolgswelle. Obwohl das Herren 1 Team an der Heimrunde in Frenkendorf einen argen Dämpfer hinnehmen musste mit zwei Niederlagen, kann sich die Vereinsbilanz sehen lassen. Fast unheimliche 29 Siege haben die diversen Mannschaften in der bisherigen Saison eingefahren. Diesen Siegen stehen nur gerade 2 Unentschieden und 8 Niederlagen gegenüber. Vor allem die Juniorenteams trumpfen gross auf.



Das Junioren C Team um Trainer Yannick Tanner steht ohne Punktverlust auf dem ersten Platz mit einer Tordifferenz von +80 Toren nach nur 7 Partien! Unser Junioren A-Team steht dem in nichts nach. Auch sie grüssen von Tabellenrang 1 mit 7 Siegen und einem Unentschieden. Eine Tordifferenz von +75 spricht ebenfalls Bände. Die dritte Juniorenequipe, die Junioren B, grüssen ebenfalls nach starken Leistungen aus den letzten Spielen vom 3. Tabellenplatz. Aber auch unser Herren 2 Team schlägt sich hervorragend und steht als 3. Platzierte, punktgleich mit dem Leader mitten im Aufstiegskampf. Das Fanionteam kann trotz einigen gewichtigen Abgängen vorne mitmischen und steht als 4. Platzierte, trotz den beiden letzten Niederlagen, noch immer auf einem Playoffplatz. Nun aber einige Ausschnitte aus den letzten Spielberichten unserer Mannschaften:

Herren 1, 4. Meisterschaftsrunde

Die erste Mannschaft konnte vor zahlreich erschienenem Anhang leider keine Punkte einfahren. Während man gegen Blumenstein auf eher unnötige Art und Weise die Punkte aus der Hand gab, war gegen die Hurricanes einmal mehr von Anfang an nichts zu holen. So hat Nuglar nun einen Denkkzettel erhalten, sehr schade ist einfach, dass dieser vor eigenem Anhang erfolgte.

Herren 2, 4. Meisterschaftsrunde

Unsere Herren 2 konnten sich nach der verpatzten dritten Meisterschaftsrunde rehabilitieren und kehrte zum Siegen zurück. In zwei sehr umkämpften Spielen musste man sich am Ende mit drei Punkten begnügen. Bei einem Torverhältnis von 8:7 sind 3 Punkte aber eine sehr gute Ausbeute. Gegen den Lokalmatadoren Basel resultierte ein 4:3-Sieg, gegen das Herren 2 des TV

Bubendorf ein 4:4-Unentschieden. Damit bleibt das Team im Kampf um den Aufstieg voll bei den Leuten.

Junioren A, 4. Meisterschaftsrunde

Unsere ältesten Junioren haben zum ersten Mal eine kleine Schwäche gezeigt. Gegen das ebenfalls noch verlustpunktlose Bubendorf resultierte im achten Saisonspiel zum ersten Mal kein Sieg. Am Ende musste man sogar froh sein, das Feld nicht als Verlierer zu verlassen. Der Ausgleich gelang nämlich erst 20 Sekunden vor Schluss. Trotz des Punktverlusts bleibt das Team von Steven Kurtesi dank des besseren Torverhältnisses an der Tabellenspitze.

Junioren B, 4. Meisterschaftsrunde

Die Junioren B feiern die zweite Vierpunkterunde in Folge und rücken damit in der Tabelle weiter vor. Nach den beiden verdienten Siegen gegen Sissach (8:2) und Liestal (6:3) steht die Equipe von Tomas Schmidli nach der heutigen Runde mindestens auf Rang 3. Je nach dem was Kaiseraugst am Nachmittag spielt sogar auf Rang 2. Fakt ist: Das Team hat sich langsam aber sicher gefunden und zeigt trotz krasser körperlicher Unterlegenheit tolle Kombinationen. Ein Platz unter den ersten 3 Teams der Gruppe scheint realistisch.

Junioren C, 4. Meisterschaftsrunde

Mit zwei durchschnittlichen Leistungen holten sich die Jüngsten zwei weitere ungefährdete Siege und damit 4 Punkte. Dass wir heute mit zwei Siegen nach Hause fahren werden, war eigentlich schon vor der Runde klar. Denn mit Sissach und Niedergös-

gen warteten zwei Gegner aus der hinteren Tabellenregion auf uns. An der nächsten Runde in vier Wochen geht es nun in Olten gegen den Lokalmatadoren Olten im Spitzenspiel um die Führung in der Tabelle.

Junioren D

Unsere Jüngsten spielen noch nicht in der Meisterschaft mit, bestreiten aber während der Saison einige Turniere und bewegen sich so langsam in Richtung Meisterschaftsbetrieb. In diesem Alter ist es wichtig, den Kindern die Freude am Unihockeysport zu vermitteln und sie gezielt auf das nächst höhere Level vorzubereiten. Diese Gruppe erfreut sich an einer grossen Beteiligung von Kindern vor allem aus Nuglar-St. Pantaleon.

KITU

Seit dem Sommer führt der UHC Nuglar United auch noch eine KITU-Gruppe. Die Kleinsten (Mädchen und Knaben gemischt) werden von Corinne Glauser und Joëlle Vögtli betreut. Sie vermitteln den Kindern die Freude am Sport allgemein und fördern sie im polysportiven Bereich. Die Kitu-Gruppe zählte von Anfang an 17 Kinder, was die Erwartungen bei weitem übertroffen hat!

Impression unserer Junioren C-Mannschaft



MITTEILUNGEN AUS DEN PARTEIEN

Schweizerische Volkspartei
Kanton Solothurn



Liebi Püntleöner, liebi Nugler,

Vor knapp einem Jahr ist Martin für die SVP in den Gemeinderat nachgerutscht. Inzwischen hat er sich (wieder) gut in diesem Gremium eingelebt, bringt sich aktiv ein und prägt die Politik unseres Dorfes mit. Wir erlauben uns, Ihnen Martin Heller vorzustellen.

Zudem lädt die SVP Nuglar-St. Pantaleon am 1. Februar 2013 zu einem Neujahrs-«Apéro» auf dem Roggenstein in St. Pantaleon ein.

Es wird ein Raclette mit Wein serviert und alle Einwohner von Nuglä und Püntleon sind eingeladen. Anwesend sein werden unser Kantonsrats-Kandidat Thomas Giger sowie unsere Behördenvertreter.

THOMAS GIGER
Präsident SVP Nuglar-St. Pantaleon

Portrait von Martin Heller

Martin, Du bist ein waschechter Püntleöner und alle Einheimischen wissen wer Du bist. Wie aber würdest Du Dich jemandem beschreiben, der Dich vielleicht noch nicht kennt?

Ich bin verheiratet mit Irene und habe zwei erwachsene Töchter. Ich wohne neben der Kirche im historischen schönen «Zehntenhof», der schon seit Generationen unserer Familie gehört.

Beruflich bin ich selbständiger eidg. dipl. Landwirt und bewirtschafte den eigenen, naturnahen, landwirtschaftlichen Familienbetrieb mit den vier Schwerpunkten Futterbau, Obstbau, Pferde- und Schafzucht. Die naturnahe Bewirtschaftung mit intensivem Obst-

bau bereitet mir dabei besonders viel Freude. Mein Beruf ist darum zugleich mein Hobby.

Was gefällt Dir besonders an Deiner Heimat?

Jede Ecke unserer Landschaft hat ihren wunderbaren Reiz, seien es seltene Orchideen auf einer versteckten Waldwiese, die wunderbar weiss blühende Chirsi-Bäume im April oder der blaue Himmel den man durch die Obstbäume bei der Ernte geniessen kann. Und am sonnigen Südhang wohnen und arbeiten zu dürfen und den einmaligen Rundblick über die herrlichen Hügellzonen zu geniessen ist etwas wofür ich immer wieder dankbar bin.

Du bist schon lange aktiv in unserer Gemeinde. Was hast Du alles erreicht für unsere Gemeinde?

In meinen früheren Amtszeiten als Gemeinderat haben wir als grösste Geschäfte gemeinsam das Feuerwehrmagazin, diverse Strassenbauprojekte sowie die Schulhaussanierung realisiert. Auch das Hochstammprojekt haben wir ins Leben gerufen und ich durfte die ersten Verträge mit verschiedenen Bewirtschaftern abschliessen.

Warum hast Du Dich wieder als Gemeinderat zur Verfügung gestellt?

Als selbstständiger und aktiver Püntleöner verfolgte ich immer die politischen Tätigkeiten. Nach dem Rücktritt meines Vorgängers Fritz Hagen, stellte ich mich nach kurzer Überlegung und nach Rücksprache mit meiner Familie nochmals als GR zur Verfügung, um für die Bevölkerung unserer Gemeinde mit meiner Erfahrung einzustehen. Dank meinen Verbindungen zu anderen Organisationen kann ich ein vielfältiges Wissen in den GR einbringen.

Wofür bist Du zuständig in unserer Behörde?

In mein Ressort fallen die öffentliche Sicherheit, wozu auch die Feuerwehr zählt sowie die Landwirtschaft. Wir können uns glücklich schätzen, einem äusserst kompetenten Kommandanten die Obhut über unsere Feuerwehr anvertraut zu haben.

Aktuell bin ich für das regionale Vernetzungsprojekt verantwortlich. Hier geht es in einem ersten Schritt darum, mit Unterstützung des Bundes, des Kantons und der Gemeinde eine zusammenhängende und einzigartige Obstlandschaft zu erhalten. Dazu haben sich alle Gemeinden des Dorneckberges zusammengeschlossen. In der zweiten Phase werden die Verträge durch die Gemeinde mit dem Bewirtschafter abgeschlossen. Es wurde eine Steuerungsgruppe ins Leben gerufen. Besonders freut mich, dass unser Gemeindepräsident Hanspeter Schmid das Präsidium über das Vernetzungsprojekt übernommen hat und dass der Zahlungsverkehr über unsere Verwaltung abgewickelt wird.

Was möchtest Du erreichen als Gemeinderat?

Natürlich möchte ich das Vernetzungsprojekt realisieren und mit den betroffenen Bewirtschaftern Vertragsabschlüsse erreichen.

Ebenfalls wichtig ist es für mich, dass bei allen Geschäften wieder Submissionen durchgeführt werden. Ich erwarte dadurch bessere und günstigere Preise und damit auch noch niedrigere Projektkosten.

Damit unsere Gemeinde nicht stillsteht und weil es doch schon einige Zeit her ist, sind aus meiner Sicht eine Anpassung des Leitbildes und die Durchführung einer Ortsplanungsrevi-

sion notwendig. Diese soll so durchgeführt werden, dass die Attraktivität unserer schönen Gemeinde gefördert und gleichzeitig die gute Infrastruktur ausgelastet wird.

Und als viertes möchte ich die Einwohner «kitzeln» sich wieder vermehrt aktiv in der Gemeinde einzubringen, anstatt nur die Faust im Sack zu machen. «Mit anpacken» soll hier das Motto sein!!

Was freut Dich und was ärgert Dich in Deinem politischen Alltag?

Was mir weniger gut gefällt ist der hohe Steuersatz von 130%, verbunden mit den hohen Ausgaben unserer Gemeinde aber auch dem hohen Druck von Seiten des Kantons. Für eigene Projekte, z.B. einen Kinderspielplatz in St. Pantaleon oder die Lösung der Parkplatzproblematik fehlen uns dann die finanziellen Mittel.

Besonders ärgern tue ich mich eigentlich nur über Schmarotzer und Trittbrettfahrer in unserer Gemeinde.

Besonders freuen mich natürlich positive Rückmeldungen. Auch konstruktive Gespräche mit allen Pöntleönern und Nuglern sowie die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Gemeindepräsidenten stellen mich immer wieder auf.

ENTSORGUNGSAGENDA

Kartonabfuhr: Donnerstag, 3. Januar

Bitte Karton zu Päckli bündeln und erst am Sammeltag deponieren.

Papiersammlung: Mittwoch, 6. Februar

Bitte Papier mit Schnur zu Päckli bündeln und erst am Sammeltag deponieren.

Inserat

KÄSER

Garage · Fahrzeugbau · Mech. Werkstatt

Servicearbeiten · Auspuffanlagen · Motor-Revisionen · Getriebe Revisionen · Bremsanlagen für Strasse und Rennsport · Fahrwerkumbauten · Tieferlegungen · Ueberrollbügel und -käfige · Mechanische Werkstatt · Schweissarbeiten · Restaurationen · Herstellung von Antriebswellen · Fahrzeugumbau für Behinderte



Käser Fahrzeugbau · Oristalstrasse 23 · 4412 Neu-Nuglar · Tel. +41 61 913 96 50 · www.kaeserfahrzeugbau.ch

ADVENTSFENSTER-STUBETE

FREITAG, 14. DEZEMBER 2012, AB 18.00 UHR
IM ROGGENSTEIN

DIE FELDSCHÜTZEN ST. PANTALEON LADEN ANLÄSSLICH
DER ADVENTSFENSTER ALLE KINDER UND ERWACHSENE
HERZLICH IN DEN ROGGENSTEIN ZU PUNSCH UND
GLÜHWEIN EIN („HET SO LANGS HET“).
NATÜRLICH IST AUCH UNSER VEREINSBEIZLI FÜR SIE
GEÖFFNET.

ÜBER IHR ZAHLREICHES ERSCHEINEN FREUEN WIR UNS.

PÄNTLIÖNER-ADVENTSFENSTER
SCHLUSS-RUNDSPAZIERGANG

SONNTAG, 23. DEZEMBER 2012

UNSER VEREINSBEITZLI IST AB 17.00 UHR GEÖFFNET UND
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

FELDSCHÜTZEN ST. PANTALEON

Partner für Ihre Mobilität



SAUTER
Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

VSCI
swissgarant

Kommen Sie direkt zu uns,
Ihrem erfahrenen Fachbetrieb.
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen
Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www:sautercar.ch

Neue Krabbelgruppe

Wir treffen uns ab

Mittwoch 9. Januar 2013 ab 15.00 Uhr

alle 2 Wochen im Musikzimmer der Schule Nuglar zum altersgerechten Spielen und austauschen von Erfahrungen.

Mütter und Väter von kleinen Kindern von 0 bis 3 Jahren sind ganz herzlich Willkommen.

Für weitere Fragen: M. Juillerat 079 444 64 95

ADVENTSFENSTER 2012

Liebe Adventsfenster-Freunde,

An dieser Stelle möchten Esthy und ich euch allen auch im Namen des Frauenvereins recht herzlich bedanken! Toll wie sich viele „Pänteliöner/innen“ wieder für das Herstellen des Adventsfensters zur Verfügung stellten.

BEMERKUNG:

ACHTUNG der ADVENTSSPAZIERGANG wurde um eine Stunde vorverlegt!

• **Adventsfenster Spaziergang**

Auch in diesem Jahr findet unser Adventsspaziergang statt. Nach Besichtigung der Adventsfenster, spazieren wir auf den Roggenstein, wo wir uns im Schützenhaus zusammensetzen, uns stärken und ein gemütliches Beisammensein geniessen☺!

DER SPAZIERGANG FINDET AM DONNERSTAG 23.12.2012 STATT!

TREFFPUNKT: 1700 Uhr Feuerwehrmagazin.

DAS SCHÜTZENHAUS IM ROGGENSTEIN ÖFFNET FÜR EIN ANSCHLIESSENDES ZUSAMMENSITZEN DIE TORE!

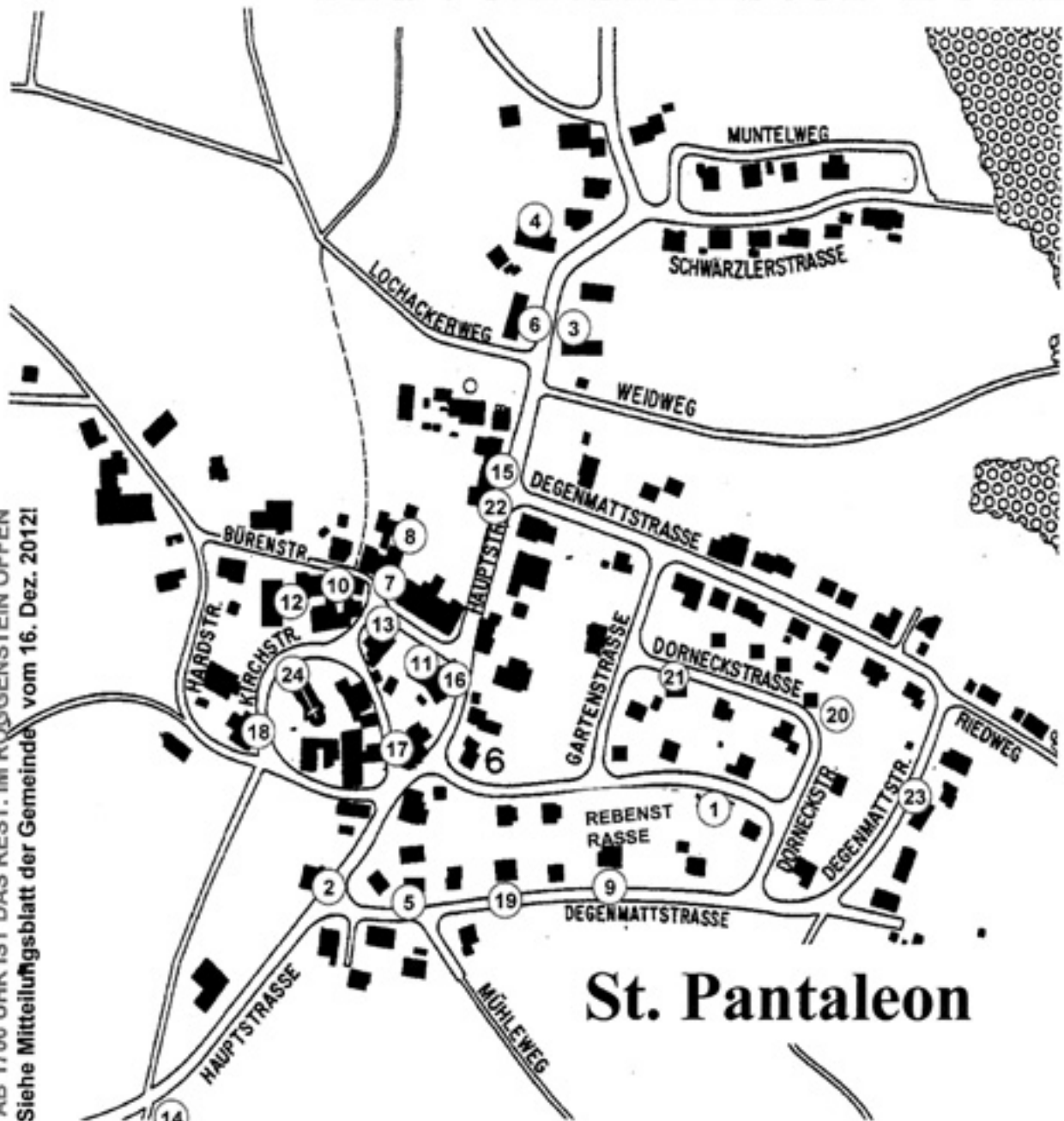
Nun wünsche ich allen eine schöne Adventszeit und Festtage, sowie noch viele Schöne Adventsfenster. ☺

Es grüsst Euch alle
der Frauenkreis und
Fam. E. & S. Heutschi

www.st-pantaleon.ch/Adventsfenster

Adventsfenster 2012

Am 23. Dezember 2012, 1700 Uhr findet der Adventsspaziergang statt.
Besammlung 1700 Uhr beim Feuerwehrmagazin.
AB 1700 UHR IST DAS REST. IM ROGGENSTEIN OFFEN
Siehe Mitteilungsblatt der Gemeinde vom 16. Dez. 2012!



St. Pantaleon

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | Fam. Forlin A.-M., Rebenstr.14 / bei Kerze Stubete | 13 | Fam. Buschor A., Bürenstr. 7 |
| 2 | Fam Morand E., Hauptstr. 7 / bei Kerze Stubete | 14 | FELDSCHÜTZEN ROGGENSTEIN / Ab 18 h Stubete I |
| 3 | Fam. Bentia A., Hauptstr. 40 / bei Kerze Stubete | 15 | Fam. Mazenauer N., Hauptstr. 25 / STUBETE |
| 4 | Fam. Hofmeier I., Hauptstr. 41 | 16 | Fam. Heutschi E.+S., Bürenstr. 1 / STUBETE |
| 5 | Fam. Brander R., Degenmattstr. 3 | 17 | Fam. Oberer B., Kirchstr. 2a / bei Kerze Stubete |
| 6 | Fam. Hagen G., Hauptstr. 37 + 39 / bei Kerze Stubete | 18 | Fam. Heller I., Kirchstr. 26 |
| 7 | Fam. Fischer R., Bürenstr. 10a / bei Kerze Stubete | 19 | Fam. Koppelman M. Degenmattstr. 7 |
| 8 | Fam. Tschudin K., Bürenstr. 8 / bei Kerze Stubete | 20 | Fam. Betz K. & M., Dorneckstr. 9 |
| 9 | Fam. Bürgin N., Hauptstr. 23 / bei Kerze Stubete | 21 | Fam. Morand E. & R., Dorneckstr. 4 |
| 10 | Fam. Gaugler J., Bürenstr. 9 | 22 | Fam. Bürgi N., Hauptstr. 23 / bei Kerze Stubete |
| 11 | Fam. Bieri B., Bürenstr. 3 | 23 | Fam. Morand S., Degenmattstr. 32/(Adventsspaziergang!) |
| 12 | Grolimund Ch., Kirchstr. 16 / bei Kerze Stubete | 24 | Kirche St. Pantaleon |

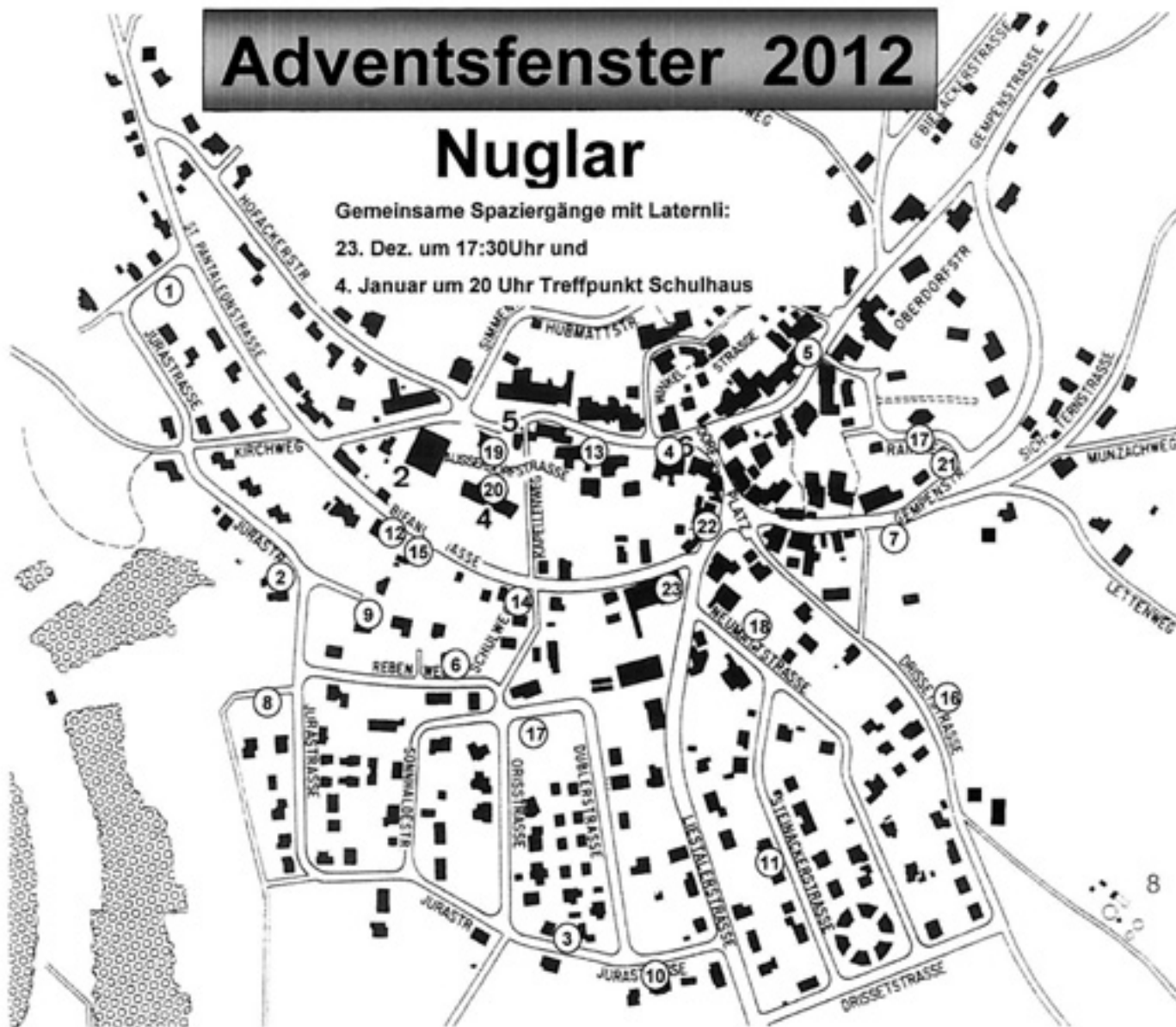
Adventsfenster 2012

Nuglar

Gemeinsame Spaziergänge mit Laternli:

23. Dez. um 17:30Uhr und

4. Januar um 20 Uhr Treffpunkt Schulhaus



Fam. Zucco-Kohl, Jurastr. 80	12 Fam. Hänger-Saladin, Bifangstr. 27
Verena und Niklaus Baumann, Jurastr. 61	13 Fam. Juillerat, Ausserdorfstr. 25
um 17h wird eine Geschichte erzählt	14 Fam. Ponnuthurai, Bifangstr. 17
Simone u. Theo Schweizer, Jurastr. 10	15 Fam. Lehmann, Bifangstr. 25
Fam. Häfliger, Ausserdorfstr. 1	16 Fam. Huwyler Geissbühler, Drissetstr. 21
Fam Both, Oberdorfstr. 35	17 Fam. Sommer, Rainweg 6
Katia Andaloro, Rebenweg 6	18 Fam. Meier, Neumattstrasse 29
Fam. Hänger-Kuhn, Gempenstr. 20	19 Kindergarten
Fam. Baumann, Jurastr. 53,	20 Primarschule
von 17 - 18Uhr gits Raclette es het solangs het!	21 Niklaus, Rainweg 1
Fam. Leumann, Jurastr. 52	22 Fam. Herbertz-Aprin, Liestalerstr. 6
Fam. Lehmann, Jurastr. 7	23 Alte Brennerei
Fam. Maeder, Steinacker 14	24 Kirche St. Pantaleon

Bei uns gilt der schöne Brauch „offene Tür“:
 Liebe Passanten, steht eine brennende Kerze vor der Tür so seid ihr dort herzlich zu einem Tee, Glühwein o.ä. eingeladen und die Fenstergestalter freuen sich auf euren Besuch!



Der 11.11. „Fasnachtsbeginn“

feierten wir dieses Jahr wieder in der Kirche in St. Pantaleon mit einem kleinen Guggenkonzert. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Gästen und Gönnern, die an dem verregneten Sonntag den Weg nach St. Pantaleon gefunden haben, nochmals recht herzlich bedanken.

Eure Schwarzbuebeschränzer

**Jetzt tauschen und
bis 56% Strom und
30% Wasser sparen!**



CHF 400.-*
Öko-Bonus
bis 15.12.12

* CHF 200.- pro Gerät

Tauschen Sie jetzt Ihre alte Waschmaschine und Ihren alten Trockner gegen die energiefreundlichen Modelle (W 58-92 CH und T 88-70 WP CH) und profitieren Sie jetzt dreifach:

- ✓ Öko-Bonus von CHF 400.- (pro Gerät CHF 200.-)
- ✓ Bis zu 38% Strom- und bis zu 30% Wasser-Ersparnis beim Waschen.*
- ✓ Bis zu 56% Strom-Ersparnis beim Trocknen.*

Jetzt bei Ihrem Miele Partner.

Erwin Saladin • Sanitär Haushaltgeräte • Nuglar

061 911 82 10 • 079 236 59 48

* gegenüber 10jährigen Modellen

Kirche St. Pantaleon

Konzert aus der Reihe „Musik kommt zu Ihnen“

Sonntag, 16. Dezember 2012
17.00 Uhr

I Pizzicanti

Violine - Nadja Lesaulnier, Rafael Becerra
Cembalo - Chani Lesaulnier
Violoncello - Jonathan Pesek
Gesang - Alicia Amo

Barockes Weihnachtskonzert

Die spanische Sopranistin Alicia Amo wird italienische Arien aus Kantaten und Opern interpretieren, das Programm wird mit italienischer und deutscher Instrumentalmusik komplettiert

Eintritt frei, Kollekte
Apéro



Uraufführung
von Jakob Paul
Gillmann



PROBEN ALARM

Aufführungen
2013

MZH Nuglar

SA 19. JAN. 20:00
SO 20. JAN. 16:00
FR 25. JAN. 20:00
SA 26. JAN. 20:00

Vorverkauf ab
10. DEZ. 2012
im Volg Nuglar
oder unter
www.buehne07.ch

Zu kaufen gesucht:

Heimweh-schwarz-bub
sucht

Bauernhaus

(egal ob alt oder
renoviert),

MFH oder
Bauland

in St. Pantaleon

Kontakt:

Tel 079 660 45 40



Chumm, mir wei es Liecht aazünde.
Jetzt schtand i do, i de dunkle Nacht, und hebe mis Liechtli ganz, ganz sacht.

Ökumenisches Krippenspiel

Öffentliche Hauptprobe:

23. Dezember, 16.00 Uhr in der Kirche St. Pantaleon

Ökumenischer Familiengottesdienst:

24. Dezember, 16.00 Uhr in der Kirche St. Martin, Büren

Herzliche Einladung!

Kollekte zur Deckung der Unkosten und zugunsten der Stiftung Theodora

Römisch-katholische Kirche
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oristal

GV-Frauenkreis 2013 am 01. Februar bitte vormerken

Adventsfenster 2012



Liebe Adventsfenster-Freunde



An dieser Stelle möchten Esthy und ich euch allen auch im Namen des Frauenkreis St. Pantaleon-Nuglar recht herzlichst bedanken! Toll wie sich viele "Pänteliöner/innen" wieder für das Herstellen des Adventsfensters zur Verfügung stellten.

BEMERKUNG:

ACHTUNG der ADVENTSSPAZIERGANG wurde um eine Stunde vorverlegt!

Adventsfensterspaziergang

Auch in diesem Jahr findet unser Adventsspaziergang Statt. Nach Besichtigung der Adventsfenster, spazieren wir auf den Roggenstein, wo wir uns im Schützenhaus zusammensetzen, uns stärken und ein gemütliches Beisammensein geniessen !!!

DER SPAZIERGANG FINDET AM DONNERSTAG 23.12.2012 STATT !!!

TREFFPUNKT: 17.00 Uhr Feuerwehrmagazin

DAS SCHÜTZENHAUS IM ROGGENSTEIN ÖFFNET FÜR EIN ANSCHLIESSENDES ZUSAMMENSITZEN DIE TORE!

Nun wünsche ich allen eine schöne Adventszeit und Festtage, so wie noch viele schöne Adventsfenster

Es grüsst Euch alle
der Frauenkreis und
Fam. E. & S. Heutschi



11.12.2012 Mittagstisch mit kleiner Adventsfeier



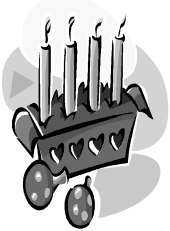
Im Restaurant Morand St. Pantaleon um 11.45 Uhr

Eingeladen sind **alle Seniorinnen der Gemeinde** Nuglar-St. Pantaleon!

Das Essen ist dieses mal im Restaurant Morand, St. Pantaleon

Anmeldung : Tel bis Samstag davor: Rösli Wohlgemuth 061/911 03 52

Ruth Hofmeier 061/911 90 03

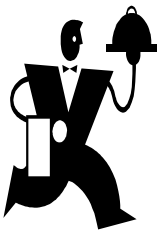
14.12.2012 Adventsfeier für Frauen Offen für alle die kommen wollen !!!

Alle Frauen sind herzlich eingeladen zu einer stimmungsvollen Feier mit Lichtern, Musik und Text. Auch das gemütliche Zusammensein bei einem Imbiss und feinem Glühwein darf nicht fehlen.

Ort: Saal im Kommunalbau St. Pantaleon

Zeit: Freitag um 20.00 Uhr

Stille Freundin schon beschenkt ? Bald ist das Jahr vorbei und wir sehen uns an der GV zur Auflösung. Schon gespannt ?

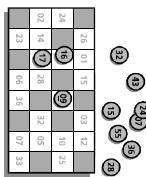
08.01.2013 Mittagstisch

Eingeladen sind **alle Seniorinnen und Senioren** der Gemeinde Nuglar-St.Pantaleon um 11.30 Uhr Rest. Rebstock Nuglar

Anmeldung : Tel bis Samstag davor:

Rösli Wohlgemuth 061/911 03 52

Ruth Hofmeier 061/911 90 03

24.01.2013 Lottomatch

Für jung und alt immer eine lustige und ertragreiche Sache !!!

Wann Donnerstag, 24. Januar 2013

Wo Rest. Rebstock Nuglar

Zeit Beginn um 14.15

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen schönen Nachmittag

Babysitterliste

Da wir vom Frauenkreis oft nach einer Babysitterliste gefragt werden, möchten wir unsere aktuelle Liste für alle Interessierten veröffentlichen. **Alle Jugendlichen mit dem Vermerk "Babysitterkurs" haben einen solchen beim Roten Kreuz Baselland absolviert.**

Jasmine	Mangold	Dublerstr. 14	Nuglar	061/911 80 84	1997
Celina	Mangold	Dublerstr. 14	Nuglar	061/911 80 84	1995
Valerie	Brägger	Dublerstr. 4	Nuglar	061/911 17 13	1995
Nicole	Winkler	Dorneckstr. 3	St.Pantaleon	061/911 83 33	1997
Melanie	Winkler	Dorneckstr. 3	St.Pantaleon	061/911 83 33 mit Kurs	1993
Fabienne	Winkler	Dorneckstr. 3	St.Pantaleon	061/911 83 33 mit Kurs	1994
Simone	Grolimund	Dublerstr. 16	Nuglar	061/911 81 97 mit Kurs	1994
Celine	Schönenberger	Rebenstr. 8	St.Pantaleon	061/911 80 34 mit Kurs	1992
Lorena	Maggi	Steinackerstr.11	Nuglar	061/911 91 30 mit Kurs	
Joelle	Morand	Degenmattstr.32	St.Pantaleon	061/911 82 67 mit Kurs	1999
Gina	Held	Jurastr. 38	Nuglar	061/913 09 13 mit Kurs	1999
Jasmine	Meier	Jurastr. 14	Nuglar	061/913 14 14 mit Kurs	1999

Wenn sie auch jemanden kennen, der auf diese Liste gehört, melden sie sich doch bitte bei Sandra Morand, 061/911 82 67 oder sandramorand@stpantaleon.ch Danke !



Die Theaterwerkstatt Brettolino bietet an:

Theater-Schnuppernachmittag für Kinder der 2.-5. Klasse

Ein lustiger, spannender Theaternachmittag mit Kathrin Brühlhart. Hier kannst du herausfinden, ob dir Theaterspielen Spass macht und du lernst Kathrin Brühlhart persönlich kennen.

Kathrin Brühlhart ist eine best ausgewiesene Theaterpädagogin, spielt gerne Theater **für** Kinder aber auch gerne **mit** Kindern.

Sie wird in den Frühlingsferien die **Theaterintensivwoche vom 8.-12.**

April 2013 der Theaterwerkstatt Brettolino leiten. (weitere Infos unter: www.buehne07.ch = Rubrik Theaterwerkstatt Brettolino)

Schnuppernachmittag:

Wann: Mittwoch, 30. Januar, 14.00- ca 16.30Uhr

Wo: Kommunalbau St. Pantaleon

Kosten: Fr.15.—

Anmeldung: bis spätestens **30. Dezember** 2012 bei info@buehne07.ch

Oder: Romy Inauen, Sonhaldestr. 10, 4412 Nuglar

Tel.: 061 911 94 09

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!!

Anmeldung für Schnuppernachmittag vom 30. Januar 2013

Name: Vorname:

Adresse:

Klasse: Tel.Nr. : E-mail:

- Ich habe auch Interesse für die Intensivwoche (def. Anmeldung aber erst nach dem Schnupperkurs möglich)
- Ich möchte nur am Schnuppernachmittag teilnehmen

Unterschrift Eltern:

Die Lebensfreude sprudeln lassen im Kindertanzen



Dieses kreative Kindertanzen ist kein Tanzkurs. Das Kind darf seine Bewegungen entdecken und sein Körperbewusstsein verfeinern, was seine Selbstsicherheit stärkt und die Entwicklung auf emotionaler und physischer Ebene fördert.

Durch Rhythmusarbeit erhält das Kind Struktur und seine Konzentration wird gefördert und gefordert. Bei spielerischen Kreistänzen lernt es, in der Gruppe ein wichtiger Teil eines Ganzen zu sein.

Die Kinder sollen lustvoll, spontan und verspielt tanzen können, es wird gesungen und mit dem Körper Musik gemacht.

Die Kinder tanzen Geschichten und bewegen Märchen.

Jede Stunde ist einem Thema zugeordnet, das in eine Geschichte eingebettet wird. Lieder, Rituale, Spiele und Sprüche sind genauso Bestandteil.

Wann: ab Februar 2013 jeweils Donnerstags von 16.30 h – 17.30 h
(Probestunde gratis, bitte in jedem Fall anmelden)

Wo: Saal Kommunalbau St. Pantaleon

Wer: Kinder ab ca. 3 bis ca. 7 Jahre

Kosten: 10er-Abo CHF 140.-, Semester CHF 250.-

Anmeldung: Milena Tebiri, Bürenstrasse 6, 4421 Sankt Pantaleon
Tel. 061 361 00 65, kindertanz@eblcom.ch

Bringen Sie Bewegung in Ihr Sparkapital

Optimieren Sie Ihre Zinsrendite mit unserer „First“-Sparkonto-Plus-Aktion

Unser Angebot für Neugelder:

**Vorzugs-Zinssatz:
1.00 % bis 31.12.2013**



Bei Eröffnung eines „First“-Sparkonto Plus und Einzahlung bis 31.01.2013 gewähren wir Ihnen einen Zinssatz von 1.00 % (0.75 % + 0.25 % Sonderzins) bis zum 31.12.2013.

Das Angebot ist in der Höhe limitiert und gilt nur bis zur Ausschöpfung des Aktionsvolumens. Eröffnung und Einzahlung bis 31.01.2013, Laufzeit der Aktion: bis 31.12.2013, Vorzugszinssatz ab Einzahlungsdatum. Exklusives Angebot der Raiffeisenbank Liestal.

Überweisen Sie Ihr Geld
jetzt zur Raiffeisenbank Liestal

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Spiel und Spass im MuKi – Turnen

Ab Januar 2013 wird unsere neue Leiterin – Rahel Schneider– das MutterKind-Turnen in Nuglar-St. Pantaleon weiterführen!

Habt Ihr Lust auf Turnen, Springen, Hüpfen, Tanzen, Singen, Spielen und Lachen? Dann kommt ins MuKi – Turnen!



**Wann: Mittwochs von 10.00 h – 11.00 h
Eintritt jederzeit, bitte anmelden
(Probestunde möglich)**

Wo: Turnhalle im Schulhaus Nuglar

**Wer: Kinder ab 2 ½ Jahren in Begleitung von Mami, Papi, Grosseltern
oder einer anderen erwachsenen Person**

Kosten: Ein turnendes Kind Fr. 85.—, Geschwister Fr. 110.— / Semester

**Infos / Anmeldung:
Rahel Schneider
Hauptstrasse 16
4421 St. Pantaleon
Tel. 061 321 64 86/
schneider-rahel@bluewin.ch**



TV Nuglar – St. Pantaleon



JASSABEND

**FREITAG, 11. JANUAR 2013 20.00 UHR
IM RESTAURANT " REBSTOCK "**

Traditionell führt der Turnverein anfangs Januar einen Jassabend im Rest. Rebstock in Nuglar durch.

All diejenigen, welche mitjassen möchten, können sich

**bis am Montag, 31. Dezember 2012 bei
HUGO SALADIN, NEUMATTSTRASSE 4,
4412 NUGLAR anmelden.**

Es wird ein Partnerschieber gejasst.

**Mit der Anmeldung muss auch
das Startgeld von Fr. 20 .--
bezahlt werden.**

Auf jeden Teilnehmer wartet ein
schöner Preis.

**ALSO BIS AM 11. JANUAR 2013 UM
20.00 UHR IM SAAL VOM RESTAURANT
REBSTOCK IN NUGLAR.**

Die ersten 60 Anmeldungen werden berücksichtigt.

ANMELDUNG FÜR JASSABEND VOM 11. JANUAR 2013

NAME.....

VORNAME.....

UNTERSCHRIFT.....

TELEFON-NR.....

**ACHTUNG : BITTE DIE 20 .-- FRANKEN DER ANMELDUNG
BEILEGEN SONST IST DIE ANMELDUNG NICHT GÜLTIG.**

frisch & fründlich!

Im Volg!

Volg frisch und fründlich

Sternstunden im Volg

Im Dezember gibt es jede Woche tolle Sternstunden-Angebote und Wettbewerbs-Preise.

Woch
48

Sternstunden-Angebot!



Kambly 4 Varietäten
1 kg
Sternstunden-Preis
18.90 statt 20,50

Gültig vom 28.11. bis 3.12., solange Vorrat. Abgabe nur in Haushaltsmengen.

Woch
49

Sternstunden-Angebot!



Le Prestige Quick-Nusschinkli
ca. 1 kg
Sternstunden-Preis
16.50 statt 19,90 pro kg

Gültig vom 2.12. bis 8.12., solange Vorrat. Abgabe nur in Haushaltsmengen.

Woch
50

Sternstunden-Angebot!



UHT Vollmilch
6 x 1 l
Sternstunden-Preis
5.70 statt 6,70

Gültig vom 01.12. bis 07.12., solange Vorrat. Abgabe nur in Haushaltsmengen.

Woch
51

Sternstunden-Angebot!



Ripasso Valpolicella DOC Superiore Zeni Magnum
150 cl
Sternstunden-Preis
19.90 statt 33,80

Gültig vom 07.12. bis 13.12., solange Vorrat. Abgabe nur in Haushaltsmengen.

Woch
52

Sternstunden-Angebot!



Medaille d'Or Kaffee, Bohnen und gemahlen
4 x 500 g
Sternstunden-Preis
19.90

Gültig vom 24.11. bis 30.11., solange Vorrat. Abgabe nur in Haushaltsmengen.

Woch
48

Sternstunden-Wettbewerb!



Mit diesem Ticket haben Sie die Chance, einen **BESKIMO Top Kaffeevollautomat** von Bosch im Wert von **Fr. 499,-** zu gewinnen!

Adresse auf Ticket notieren und bis 3.12. in die Wettbewerbs-Box in Ihrem Volg einwerfen.

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____

Volg

Woch
49

Sternstunden-Wettbewerb!



Mit diesem Ticket haben Sie die Chance, einen **pefflifer Volg-Einkaufstasche** im Wert von **Fr. 98,-** zu gewinnen!

Adresse auf Ticket notieren und bis 8.12. in die Wettbewerbs-Box in Ihrem Volg einwerfen.

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____

Volg

Woch
50

Sternstunden-Wettbewerb!



Mit diesem Ticket haben Sie die Chance, einen **Gutschein à Fr. 49,-** für das Freizeitzentrum **Ballenberg** (für die ganze Familie) zu gewinnen!

Adresse auf Ticket notieren und bis 07.12. in die Wettbewerbs-Box in Ihrem Volg einwerfen.

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____

Volg

Woch
51

Sternstunden-Wettbewerb!



Mit diesem Ticket haben Sie die Chance, einen **Volg-Einkaufsgutschein** im Wert von **Fr. 50,-** zu gewinnen!

Adresse auf Ticket notieren und bis 13.12. in die Wettbewerbs-Box in Ihrem Volg einwerfen.

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____

Volg

Woch
52

Sternstunden-Wettbewerb!



Mit diesem Ticket haben Sie die Chance, 1 von 10 Gutscheinen für eine **Wochen-Portion** in einem **Sonder-Hotel** Ihrer Wahl für 2 Personen zu gewinnen. (Gültig für die Winter- oder Sommer-saison 2013/14, bitte Ski oder Wanderski mitbringen!)

Adresse auf Ticket notieren und bis 30.11. in die Wettbewerbs-Box in Ihrem Volg einwerfen.

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____

Volg

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was	Ort
Dezember			
08.12.2012		Weihnachtsfeier des Männerchors	***
08.12.2012	19.00 h	Fonduehock der Männerriege	St. Pantaleon
12.12.2012	14.00 bis 16.00 h	Mütter- & Väterberatung	St. Pantaleon
13.12.2012	17.30 bis 20.00 h	Blutspenden des Samaritervereins	Hochwald
14.12.2012	18.00 h	Adventsfenster-Stubete der Feldschützen	St. Pantaleon
23.12.2012	17.00 h	Päntliöner-Adventsfenster Schluss-Rundspaziergang	St. Pantaleon
Januar			
13.01.2013		Racelettehöck der Schwarzbuebeschränzer	St. Pantaleon
13.01.2013		UHC Turnier der Herren 2	Nuglar
Februar			
02.02.2013		Guggenkonzert der Schwarzbuebeschränzer	Nuglar
07.02.2013		Kinderumzug des Frauenkreises mit den Schwarzbuebeschränzern	Nuglar
08.02.2013	19.00 h	GV des Männerchors	Nuglar
09.02.2013		Umzug mit anschliessendem Guggenkonzert des FAKOS	Nuglar

Nächste Ausgabe: Nr. 1, Donnerstag, 7. Februar 2013
Redaktions- und Inserateschluss: Montag, 28. Januar 2013
Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Hans Peter Schmid

Layout: Mirjam Wey